

los montieren und sind mehrmals verwendbar.

Im vergangenen Jahr waren diese Säcke erstmals in grösserem Rahmen eingesetzt worden. Der Erfolg war sehr gut und die Nachfrage gross. Die Säcke sind in grün, rot und schwarz erhältlich. Die Grösse beträgt 30 × 20 cm.

Traubenschutz und -reife

Das feinmaschige Netzgewebe schützt die Trauben vor Vogel- und Wespenfrass und gegen die Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) sowie vor Hagel. Bei blauen Trauben ist der Schutz bei Beginn des Farbumschlags und bei weissen Trauben bei Beginn des Weichwerdens der Beeren zu montieren. Dunkle Netze fördern die Traubenreife, da sie Sonnenwärme aufnehmen und im Sack ein reifeförderndes Klima schaffen. Weisse Netze strahlen die Wärme ab, der Reifeprozess wird nicht gefördert.

Bezug

Info und Bezug bei der Genossenschaft VOWE-Netz, Untere Herrensbergstrasse 10, 8269 Fruthwilen, Tel. 071 664 10 88 oder bruno.hugentobler@yahoo.de. Preis: Fr. 7.– pro Bund (10 Säcke); ab fünf Bunde Fr. 6.50; ab 50 Bunde Preis nach Anfrage. Versandkostenanteil: Porto und Verpackung nach Aufwand, max. Fr. 9.–.

GENOSSENSCHAFT VOWE-NETZ, FRUTHWILEN ■



Traubenschutzsäcke schützen und sind einfach zu montieren.

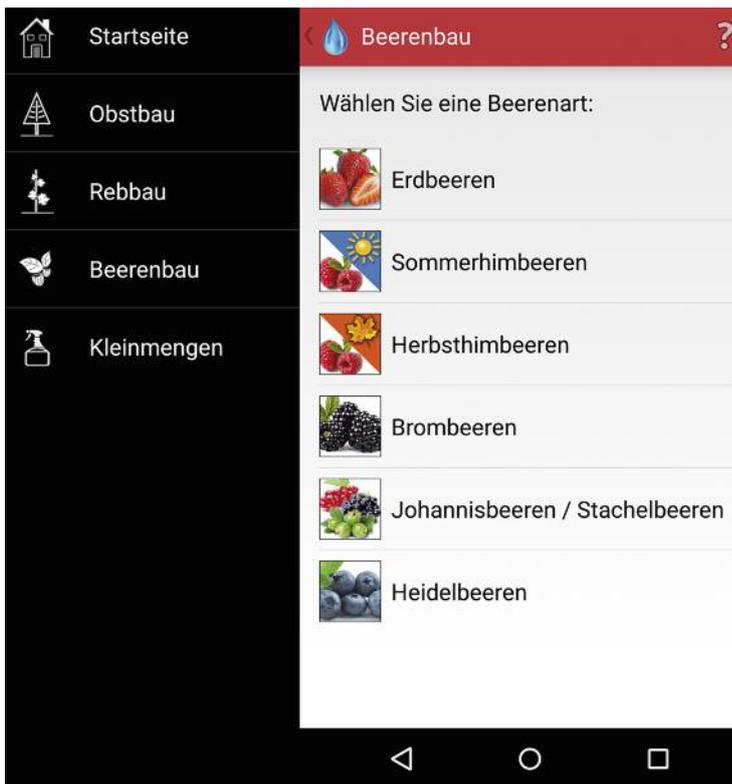
Spritzmittelrechner-App neu auch für Beeren

Vor einem Jahr ging die Spritzmittelrechner-App von Agroscope für Obst und Reben online. Nun ist sie erweitert worden für den Beerenbau. Sie hilft Landwirtinnen und Landwirten, eine genaue Spritzmittelberechnung durchzuführen, Kosten zu sparen und die Umwelt zu schonen.

«So wenig wie möglich, so viel wie nötig» – dies ist das Ziel eines professionellen Pflanzenschutzes. Der Spritzmittelrechner von Agroscope hilft dabei. Das Beeren-Update ist kostenlos verfügbar für alle, die die App schon besitzen. Der Spritzmittelrechner funktioniert auf Smartphones gleichermaßen wie auf Tablets und ist im Apple-Store (iOS) und im Google Play Store (Android) für vier Franken zu erwerben.

Das Update für den Beerenbau

Für den Beerenbau bietet die App Spritzmittelberechnungen für Erdbeeren, Himbeeren (Sommer und Herbst), Brombeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren und Heidelbeeren. Die Berechnung erfolgt anhand des



Screenshot der Spritzmittel-App – Teil Beerenbau.

phänologischen Stadiums der Beerenart, der bepflanzten Fläche und der empfohlenen beziehungsweise bewilligten Konzentration oder Menge des gewünschten Mittels. Die App führt den Anwender Schritt für Schritt bis zum Ergebnis. Hilfeseiten können bei Bedarf geöffnet werden.

Erfassen – speichern – exportieren

Der Spritzmittelrechner bietet die Möglichkeit, Parzellen und Spritzmittel zu erfassen und zu speichern. Zudem können gespeicherte Daten abgerufen und per E-Mail versendet werden. Das hilft mit, den Überblick über erfolgte Pflanzenschutzmassnahmen zu behalten.

Individuell auf Tankgrösse anpassbar

Durch Eingabe der Tankgrösse kann die App die Anzahl voller Tanks plus die Restmenge auflisten. Dabei ist für jede einzelne Tankfüllung die Spritzmittel-Teilmenge separat aufgelistet. Das erleichtert das Befüllen des Tanks.

Der Einsatz der App schont Geldbeutel und Umwelt, denn eine genaue Berechnung hilft mit, die Menge an eingesetzten Pflanzenschutzmitteln wirksam, aber gering zu halten. **ANDRÉ ANÇAY, AGROSCOPE ■**

Bienen

Juni, Zeit zur Völker Vermehrung

Nach der Ernte des Blütenhonigs sind die Völker stark, die Haupttracht ist jedoch schon gelaufen. Daher können wir mit der grossen Bienenmasse problemlos Jungvölker erstellen. Obwohl es viele gute Gründe gibt, die Bienenvölker zu vermehren, wird dieses Thema häufig von den Imkern stiefmütterlich behandelt.

In den letzten Jahren hatten wir immer wieder mit grossen Völkerverlusten im Herbst und Winter zu kämpfen, daher sollte jede Imkerin und jeder Imker von etwa einem Drittel seiner Völkerzahl Jungvölker erstellen. Wir Imker beschwerten uns, weil ein Schweizer Imker 1100 Kunstschwärme aus Italien importiert. Dieses Vorgehen ist tatsächlich unverständlich und egoistisch, aber noch fragwürdiger ist, diese Kunstschwärme sehr teuer zu erstehen. Ich möchte an dieser Stelle alle Imkerinnen und Imker aufrufen, selbst Jungvölker zu erstellen. Nur so können diese Bienenimporte gestoppt werden! Im Imker-Jargon gibt es folgenden Spruch: «Jungvölker sind die Rennpferde der nächsten Saison». Also ma-

chen wir uns an die Arbeit, um solche «Rennpferde» bereit zu stellen.

Viele Wege führen zum Ziel

Es gibt viele gute Varianten, um Jungvölker zu erstellen. Die einfachste Methode ist die eines Ablegers. Solche werden aus einem oder mehreren starken Völkern gebildet. Dazu werden eine oder zwei Waben mit verdeckelter Brut, eine mit jüngerer Brut, eine Eiwabe, eine Futterwabe (Honigwabe) und eine Pollenwabe zusammen mit allen Bienen (ohne Königin) in eine neue Beute gehängt. Zusätzlich werden noch Bienen hinzugefegt, da ein Teil in den alten Stock zurückfliegt. Die jetzt weiselosen Bienen ziehen eine neue Königin nach. Legt die neue Königin Eier, wird das neue Volk gefüttert und bei Bedarf mit Mittelwänden erweitert. Bis zum Herbst ist dann ein starkes, neues Bienenvolk entstanden. Kurz nach dem Start der Eiablage sollte der Ableger mit 2.1%-iger Oxalsäure oder 15%-iger Milchsäure behandelt werden.

Die mustergültige Methode

Wenn wir ein Jungvolk erstellen wollen, sollten wir alles dafür zu tun, damit dies die besten Voraussetzungen für ein «Rennpferd» hat. Das heisst, eine gute Zuchtköni-

Alle Fungizide unter www.omya-agro.ch

HELIOSOUFRE® S

Dreifachwirkung gegen Echten Mehltau der Rebe

Ausgezeichnete vorbeugende Wirkung
Starke kurative Wirkung
Hemmt die Sporulation





Omya (Schweiz) AG
AGRO
CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.